



GREINBACH

157. Folge / Oktober 2025

aktuell



Kapelle Staudach -
Dank für die ehren-
amtliche Mitarbeit!

Seite 18

Die Revision des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen
Entwicklungskonzeptes 5.0 wurden eingeleitet!
Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4



Der Bürgermeister

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Kinder!



An dieser Stelle möchte ich Sie wieder seitens der Gemeinde über alles Wissenswerte informieren. Ich darf Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Greinbacher Gemeindenachrichten wünschen.

Kreisverkehr beim Gewerbegebiet

Neuigkeiten gibt es in Sachen Kreisverkehrsanlage an der Kreuzung LB 54 Wechselstraße und Einfahrt in unser Gewerbegebiet. Nach der Zusage von Verkehrslandesrätin Claudia Holzer und dem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat hat die Planungsphase in enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark begonnen. Aus derzeitiger Sicht gehe ich davon aus, dass wir bereits im Sommer 2026 mit dem Bau beginnen können.

Glasfaserausbau geht weiter

Der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet läuft weiter auf Hochtouren. Der aktuelle Stand: Die Arbeiten im Ortsteil Penzenberg, die in Kombination mit der Erneuerung der Wasserleitung erfolgen, stehen unmittelbar vor der Fertigstellung. Ebenfalls vor dem Abschluss stehen die Grabungsarbeiten in Staudach-Schwaig.

In Wolfgrub ist es aufgrund der wasserrechtlichen Bewilligung für die Transportleitung Hartberg zu leichten Verzögerungen gekommen, der Baubeginn wird aber noch im Herbst erfolgen. Grundsätzlich ist der Glasfaserausbau deutlich vor unserem Zeitplan, die Fertigstellung ist Ende 2026 geplant.

Neu: Digitale Amtstafel

Schon in den ersten Monaten nach der Einrichtung wurde die digitale Amtstafel auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde-greinbach.at sehr gut angenommen. Alle öffentlichen Bekanntmachungen, wie z. B. Ankündigungen von Gemeinderatssitzungen, Bauverhandlungen bzw. Bauprojekte, Veranstaltungen oder Verordnungen, werden dort bekannt gegeben. Die digitale Amtstafel ermöglicht es, Informationen in Echtzeit zu veröffentlichen. Mit diesem

zusätzlichen Service für die Bevölkerung können interessierte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde online auf alle aktuellen Informationen zugreifen und sind immer auf dem neuesten Stand.

Wirtschaftliche Aktivitäten

Nachdem sich Astrid Lechner, Geschäftsführerin des Haarstudios 122, mit 31. Juli in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet hat, führt ihre langjährige Mitarbeiterin Karin Kneissl den Salon seit 19. August als „Die Dorffriseurin“ weiter.

Ich danke Karin Kneissl, dass sie mit ihrem Geschäft einen wichtigen Service für die Bevölkerung anbietet und wünsche unserer neuen „Dorffriseurin“ viel wirtschaftlichen Erfolg.

Im Gewerbegebiet Ost stehen derzeit noch 5.000 m² an freien Gewerbeflächen zur Verfügung. Anfragen sind jederzeit im Gemeindeamt möglich. Persönlich freue ich mich über alle wirtschaftlichen Aktivitäten, die dazu beitragen, Arbeitsplätze zu sichern bzw. neue zu schaffen.

Greini Freizeit-Welt

Trotz nicht immer ganz optimaler Wetterbedingungen können wir auf eine überaus erfolgreiche Badesaison in der Greini Freizeit-Welt zurückblicken. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für einen reibungslosen und unfallfreien Badebetrieb gesorgt haben.

Dank gilt auch dem Team vom Restaurant „Seewerk“, das für eine kulinarische Versorgung der zahlreichen Gäste sorgt. Highlight war die neue Beachbar, die alle Badegäste mit gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Chillen und zum Genießen eingeladen hat.

Meldungen in Kürze

Revision des Flächenwidmungsplanes: Die Arbeiten für die Flächenwidmungsplanrevision 5.0 haben begonnen. Seitens der Gemeinde werden wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben versuchen, den



Wünschen der Bevölkerung so weit wie möglich zu entsprechen. Genauere Informationen zur Flächenwidmungsplanrevision finden Sie auf Seite 4.

Neuer Gehsteig: Rechtzeitig zu Beginn des Kindergarten- und Schuljahres wurde der neue Gehsteig vom Kindergarten bis zum Gasthaus Muhr fertiggestellt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Ich heiße alle Kinder in unserem Kindergarten und in unserer Volksschule sowie alle Pädagoginnen und Betreuerinnen im neuen Schuljahr herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Erfolg und viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit.

Betreuung in den Sommerferien: Hervorragend angenommen wurde die insgesamt sechswöchige Sommerferienbetreuung in unserem Kindergarten. Eine Fortsetzung im Sommer 2026 ist geplant. Voraussetzung für eine Betreuung ist, dass beide Elternteile berufstätig sind.

Kapelle Staudach: Im Rahmen des traditionellen Patroziniums wurde das 70-Jahr-Jubiläum unserer Kapelle in Staudach mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden Fest im Hof unserer Volksschule gefeiert. Mein besonderer Dank gilt dem Kapellenausschuss Staudach für die Instandsetzung und Betreuung der Kapelle sowie für seinen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieses schönen Festes. Einen Bericht und Fotos finden Sie auf Seite 18 in dieser Gemeindezeitung.

Tennis-Wechselbandcup: Ich gratuliere den Mitgliedern unseres Tennisvereins zum Gewinn des Tennis-Wechselbandcups in der Kategorie „Herren Gold“ und der Damenmannschaft ebenfalls im Goldbewerb zum starken 2. Platz.

Aufgliederung der wesentlichen Beschlüsse in den letzten Gemeinderatssitzungen:

- Umsetzung der Kreisverkehrslösung beim Kreuzungsbereich Gewerbepark Greinbach an der B54
- Einleitung der Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.0 und des Flächenwidmungsplanes 5.0
- Vergabe von Planungsleistungen sowie Leistungen für die Geruchsstundenberechnung (GRAL) für Tierhaltungsbetriebe
- Ablehnung des örtlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Entwicklungsplan und des Flächenwidmungsplanes für einen Campingplatz Nähe der Greini Freizeit-Welt

- Erhöhung des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers
- Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Transporters (Pick-up)
- Mietvertrag mit der neuen Dorffriseurin
- Alternativlösung anstatt des SAM-Taxis ab September 2026
- Auszahlung des Jagdpachtertrages 2025
- Anpassung des Elternbeitrages für die Nachmittagsbetreuung sowohl in der Volksschule als auch im Kindergarten
- Abschluss eines Nutzungsübereinkommens mit der A1 Telekom Austria AG für den Kindergarten Greinbach
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Kindergarten Greinbach
- Aufstellung von 50 km/h-Beschränkungen im Gewerbepark Greinbach Ost
- Genehmigung eines verringerten Grenzabstandes zur Gemeindestraße für die ProtectLiB GmbH aufgrund der Errichtung von Lagercontainern
- Nominierung von Vertretern für den Tourismusregionalverband Oststeiermark

Sämtliche Beschlüsse waren einstimmig. Ich danke allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, denn nur „gemeinsam sind wir stark“ und können zahlreiche Projekte zum Wohle der Bevölkerung umsetzen bzw. auf Schiene bringen. Für Fragen, Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen noch viele schöne und „bunte“ Herbsttage und verspreche Ihnen, dass das Team des Gemeinderates auch weiterhin mit vollem Einsatz für Greinbach und seine Bewohnerinnen und Bewohner aktiv sein wird.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Johann Schützenhöfer



Revision des Flächenwidmungsplanes 5.0

Antragsfrist für Planungsinteressen und Baulandanträge bis 15.12.2025

Nachdem vom Gesetzgeber eine Revision des gültigen örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes längstens nach 10 Jahren vorgeschrieben wird, wurden die ersten Schritte dazu in unserer Gemeinde gesetzt.

Für die Durchführung und den Ablauf der Revision mit Einhaltung aller Fristen sieht das Steiermärkische Raumordnungsgesetz 2010 LGBL. Nr. 49/2010 idF. LGBL. Nr. 48/2025 einen Zeitraum von maximal 2 Jahren vor.

In einem ersten Schritt werden alle Gemeindeglieder aufgefordert, Planungsinteressen und Anregungen schriftlich der Gemeinde bekannt zu geben. Anschließend werden alle für das Örtliche Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan relevanten Daten auf den letzten Stand gebracht, und die noch unbebauten Baulandflächen evaluiert.

In gemeinsamer Arbeit zwischen Raumordnungsausschuss, div. Fachausschüssen, Gemeinderat, Bürgermeister, Raumplaner und Baulandwerbenden sowie in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Abteilungen des Landes Steiermark werden die Unterlagen zu sichten und zu prüfen sein. Die Ergebnisse fließen anschließend in die weitere Arbeit und insbesondere auch in die Zielsetzungen sowie die Raumordnungspläne (ÖEK und FWP) ein.

Für nach wie vor unbebaute Grundstücke im Bauland über 3.000m², welche im Zuge der letzten Revision bereits mobilisiert wurden, ist die Bebauungsfrist abgelaufen und die festgelegten Mobilisierungsmaßnahmen

sind zu vollziehen. Für unbebaute Grundstücke über 1.000m² und solche die neu gewidmet werden sind nun entsprechend §34 St. ROG Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik zu treffen. Sie sind innerhalb einer Frist von längstens 5 Jahren nach Abschluss der Revision entsprechend der Widmung zu nutzen (bebauen). Es besteht die Möglichkeit privatrechtliche Vereinbarungen mit den Grundeigentümern über die Verwendung der Grundstücke innerhalb angemessener Frist, entsprechend der Flächenwidmung abzuschließen. Zusammengefasst bedeutet das, dass alle unbebauten Grundstücke, unabhängig davon ob sie neu gewidmet werden, oder bereits als Bauland ausgewiesen sind und eine Fläche über 1.000m² aufweisen mobilisiert werden müssen.

Das Örtliche Entwicklungskonzept enthält alle für die Gemeinde wichtigen Planungsziele einschließlich der geplanten Siedlungsentwicklung für die nächsten 10 - 15 Jahre. Die Bürgerinformation im Zuge der Planungsbekanntgabe soll dazu dienen die Gemeindeglieder über die Raumordnungspläne also örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan zu informieren und die Möglichkeiten jedes einzelnen aufzuzeigen.

Hier können Sie das Formular für die Planungsinteressen bzw. Anträge auf Baulandumwidmungen downloaden.



Die Revision des Flächenwidmungsplanes 5.0 und des örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.0 wurde nach erfolgter Ausschreibung an das **Raumplanungsbüro TDC-ZT GmbH (vormals Depisch)** vergeben, die dadurch nun unser Ansprechpartner in raumplanerischen Angelegenheiten sind.

Die Gemeinde Greinbach möchte darauf hinweisen, dass **Planungsinteressen, Anträge auf Baulandumwidmungen und sonstige Anregungen** gemäß der Kundmachung vom 12.09.2025 in der Zeit von **13.10 bis 15.12.2025** schriftlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden können. Amtsstunden: Mo., Di., Mi., Do., 07:00 - 12:00 Uhr & Do., 15:00 - 17:30 Uhr, Fr., 07:00 - 13:00 Uhr. **Das Formular für diesen Antrag können Sie entweder von der Homepage der Gemeinde Greinbach oder über den hierfür erstellten QR-Code (siehe oben) downloaden.**

Die Bürgerinformation zum Thema Raumplanung mit Vertretern der TDC-ZT GmbH findet am **24.10.2025 um 18:00 im Mehrzwecksaal der Gemeinde Greinbach** statt. Alle interessierten Grundeigentümer sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Greinbacher Firmen stellen sich vor!

Griß eich, i bin „die Dorffriseurin“

Mein Name ist Karin Kneissl, ich bin eine gebürtige Staudacherin, und seit kurzem erfülle ich mir meinen großen Traum: Mit meinem eigenen Salon „Die Dorffriseurin“ in Penzendorf 271 darf ich nun Tag für Tag das tun, was ich am meisten liebe - Menschen mit meiner Arbeit Freude schenken.

Mir war es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich wirklich jeder willkommen fühlt - ob jung, ob alt ...Frau, Mann oder Kind. Haare sind für mich nicht nur Handwerk, sondern ein Ausdruck von Persönlichkeit und Lebensfreude.

In meinem Salon biete ich moderne Haarschnitte, verschiedenste Färbetechniken, Dauerwelle, Hochsteckfrisuren und sogar kreative Hair Tattoos an. Aber für



mich geht's um mehr als das: Bei mir wird auch gelacht, geplaudert und Dorfgemeinschaft gelebt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an unseren Bürgermeister

Johann Schützenhöfer und sein Team richten. Sie haben mich auf meinem Weg sehr unterstützt und viel dazu beigetragen, dass in unserer schönen Gemeinde Greinbach weiterhin ein Friseursalon zu finden ist!

Termine verberge ich nach telefonischer Vereinbarung unter 03332 66122. Geöffnet ist mein Salon von Dienstag bis Samstag (Sa bis 12 Uhr), Montag ist Ruhetag. Mit meiner Arbeit möchte ich nicht nur Haare schöner machen, sondern meinen Kundinnen und Kunden auch ein Stück Wohlfühlzeit und Lebensfreude schenken.

Adresse:
Penzendorf 271,
8230 Hartberg
Telefon:
03332 66122
Facebook & Instagram:
Die Dorffriseurin



Neugründung: Grafik & Illustration

Ich bin Nina Gleichweit aus Staudach und habe mich als Grafikerin & Illustratorin selbstständig gemacht. Ob für Vereine, Unternehmen oder private Projekte: ich gestalte Ideen so, dass sie ins Auge fallen und Freude machen. Bei Logos, Websites, Plakaten kann ich weiterhelfen – ohne große Agentur-Strukturen, dafür direkt, unkompliziert und mit viel Herz fürs Detail.

Du möchtest mehr erfahren?

Melde dich einfach :)

ninagleichweit.at | IG: @ninagleichweit

0664 / 43 719 42





Firma ERST ist Teil von Equans Austria

Der Elektro-, Mess- und Regeltechnikspezialist mit Sitz in unserem Gewerbepark hat sich mit einem der weltweit führenden Energiedienstleister zusammengeschlossen.

Equans Austria gehört zu den Marktführern in den Bereichen nachhaltige Gebäudetechnik, Kältetechnik und Energie und ist auf Wachstumskurs. Mit dem Zusammenschluss mit der Firma ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH stärkt Equans Austria gezielt seine Kompetenz im Bereich Elektrotechnik und Prozessautomatisierung.

Die Firma ERST wurde im Jahr 2011 von Willi Steiner in unserem Gewerbepark gegründet und ist seit knapp 15 Jahren ein professioneller und ständig wachsender Anbieter in den Bereichen Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR), Prozessautomatisierung, Schaltschrankbau sowie Elektroinstallationen.

Das Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut vorwiegend Kunden aus Industrie, Gewerbe und dem öffentlichen Bereich und ist bekannt für seine maßgeschneiderten, komplexen und qualitativ hochwertigen Lösungen. Für Equans die ideale Ergänzung, um seinen Kundinnen und Kunden zukünftig ein noch breiteres Leistungsspektrum aus einer Hand anbieten zu können.

Willi Steiner zu den Gründen für die Partnerschaft mit Equans Austria: „Durch den Zusammenschluss sehen wir einer besonderen Zukunft entgegen, die im Fokus der Standort- und Arbeitssicherung in der Region steht. Besonders die Lehrlingsausbildung soll konsequent gefördert werden und so aktiv zur Fachkräftesicherung beitragen. Diese Veränderung eröffnet neue Perspektiven für unsere bestehenden und zukünftigen Mitarbeiter und Kunden; denn gemeinsam können wir künftig noch mehr bewegen.“

Das erste offizielle „Get together“ mit den Vertretern von Equans Austria am Betriebsgelände der Firma ERST bildete den passenden Rahmen, um zwei langjährige Mitarbeiter zu ehren. Die Elektromonteur Rene Gschiel, bereits Lehrling bei der Firma ERST, und Alex Schantl wurden

von Firmenchef Willi Steiner und Prokurist Gernot Maierhofer für ihre jeweils zehnjährige Firmentreue mit der Ehrenurkunde „Dank und Anerkennung“ der Wirtschaftskammer Steiermark und einem Ehrengeschenk seitens der Firma ausgezeichnet.

„Die beiden Mitarbeiter tragen mit ihrem Fleiß und ihrer Einsatzbereitschaft ganz wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der Firma bei“, so Willi Steiner und Gernot Maierhofer. Unter den ersten Gratulanten waren auch die Geschäftsführer von Equans Austria CEO Dieter Meyer und CFO Robert Loidolt sowie die Bürgermeister Johann Schützenhöfer und Marcus Martschitsch.



„Get together“: Robert Loidolt, Dieter Meyer, Gernot Maierhofer, Willi Steiner, Johann Schützenhöfer und Marcus Martschitsch



Willi Steiner, Gernot Maierhofer, Dieter Meyer und Robert Loidolt dankten Rene Gschiel und Alex Schantl für den langjährigen Einsatz.



Neues aus dem Kindergarten Greinbach

Blau Gruppe



3. Reihe v.l.n.r.: Justin Klimacsek, David Forstner, Jakob Gmeiner, Melissa Tarbauer, Rosalie Steinbauer, Lenny Nöhner, Marc Putz

2. Reihe v.l.n.r.: Lena Sammer, Marvin Neuhold, Elina Neuhold, Franziska Oswald, Emilia Lang, Alma Reithofer, Josef Auer, Ayaz Kaya, Marcel Lechner

1. Reihe v.l.n.r.: Mike Lian Berger

Rote Gruppe

3. Reihe v.l.n.r.: Oleksandr Yano, Nisa Kaya, Eva Hoppel, Hannah Taucher, Paul Gleichweit, Johann Gmeiner, Julian Lechner

2. Reihe v.l.n.r.: Valentina Glöbl, Noah Taucher, Miriam Schieder, Maja Kratzmann, Mia Gleichweit, Elena Seibert, David Hirt, André Wolf, Benjamin Korak

1. Reihe v.l.n.r.: Helena Hofstadler, Mara Sammer, Julia Juen, Anne Reithofer, Teodor Angerer, Lorenz Wiedner, Sebastian Schmid, Lara Gleichweit

Am Foto fehlt: Lukas Rothen



Grüne Gruppe



3. Reihe v.l.n.r.: Lara Gleichweit, Gernot Juen, Theo Tadic, Julian Käfer, Baran Kaya, Jana Gleichweit, Lenja Zettl

2. Reihe v.l.n.r.: Tessa Schwarzgruber, Alexander Weber, Matthias Haas, Jakob Unger, Isabella Pfeifer, Helena Gleichweit

1. Reihe v.l.n.r.: Valentina Fuchs, Ember Rosalie Wolf, Cornelia Heil

Am Foto fehlt: Oliver Terler



Aktuelles aus unserer Volksschule

Ein neues Schuljahr hat begonnen!

Der erste Schultag stellt stets einen besonderen Moment dar, geprägt von Aufregung und Freude. Das Wiedersehen mit Freundinnen, Freunden und Lehrerinnen wird von den Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung erwartet.

Ein ganz besonderer Abschnitt beginnt für die Erstklässlerinnen und Erstklässler. Im Schuljahr 2025/26 besuchen 14 Mädchen und 14 Buben die beiden ersten

Klassen unserer Volksschule. Auch wenn sich nicht alle Kinder bereits aus dem Kindergarten kennen, entstehen rasch neue Freundschaften.

Die Klassen werden von Julia Dorner und Tamara Ringbauer geleitet, die die Schülerinnen und Schüler kompetent und engagiert durch das Schuljahr begleiten werden.



Adem Gökmen



Bernadette Koch



Diana Glatz



Elias Gaugl



Elina Hirt



Emma Mauerhofer



Felix Bruckner



Katharina Musser



Laura Weißenberger



Lea-Sophie Graf



Marlene Lechner



Nora Zettl



Rafael Klein-Gschiel



Thomas Stachel



Alexander Heil



Elias Kratzmann



Jakob Schweighofer



Johannes Sammer



Ketrina Yonash



Leonora Schieder



Lorenz Musch



Marcel Schaberreiter



Mia Steiner



Michael Maierhofer



Nora Mauerhofer



Sebastian Berghofer



Theodor Gleichweit



Für 18 Schulabgängerinnen und Schulabgänger heißt es zugleich, einen neuen Bildungsweg einzuschlagen. Nach sorgfältiger Auseinandersetzung mit den verschiedenen Möglichkeiten entschieden sie sich für die MS Gerlitz, die MS Hartberg oder das Gymnasium Hartberg.



Wortgottesdienst zum Schulanfang

Am 10. September feierten die Schülerinnen und Schüler mit dem Lehrerteam und den Schulassistentinnen einen Wortgottesdienst, gestaltet von Religionslehrerin Margit Kern.

Die Farbe Grau (Bleistift) wird immer weniger benutzt. Stattdessen entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für die bunten Farben. Jede Farbe hat ihre eigene Bedeutung und Stärke - Freude, Mut, Ruhe, Hoffnung oder Lebendigkeit.

Gemeinsam zeigen die Farben, dass erst durch ihre Vielfalt ein lebendiges und schönes Miteinander entsteht.

Mit Liedern, Texten und Fürbitten wurde so deutlich, dass auch das neue Schuljahr vielfältig, lebendig und farbenfroh gestaltet werden soll – ein Jahr, in dem jede und jeder mit seinen besonderen Fähigkeiten die Gemeinschaft bereichert.

Die Schule soll ein Ort voller bunter Farben bleiben, an dem auch das Grau gut dazupasst.



Bank2School

Am 18. September 2025 erhielt die 4. Klasse im Rahmen des Projekts Bank2School Besuch von Marion Gleichweit und Julian Schlaffer von der Raiffeisenbank Hartberg. Das Projekt wurde kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf kindgerechte und anschauliche Weise brachten sie den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben einer Bank näher.

Im Mittelpunkt des zweistündigen Moduls stand die gemeinsame Auseinandersetzung mit Fragen, die sich um das Thema Geld drehten. Themen wie der verantwortungsvolle Umgang mit Geld und die Bedeutung des Sparens wurden ebenso behandelt wie Begriffe rund um Sparbuch, Konto, Zinsen, Kredit und Budget. Besonders spannend fanden die Kinder die Überprüfung der Sicherheitsmerkmale von Banknoten.

Zur Stärkung gab es zwischendurch eine Wurstsemmel – ein herzliches Dankeschön dafür an die Raiffeisenbank Hartberg! Zum Abschluss festigten die Kinder

ihr Wissen mit einem Kreuzworträtsel und erhielten ein Teilnahmezertifikat. Durch die abwechslungsreichen Übungen und praktischen Beispiele konnten die Schülerinnen und Schüler ein erstes Verständnis für den Wert des Geldes und dessen verantwortungsvolle Nutzung entwickeln.





Ein wunderschöner Wandertag zum Greinisee

Am Freitag, dem 19. September, fand der erste Wandertag statt. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Schullehrerinnen machten sich alle fünf Klassen am Morgen gemeinsam von der Schule aus auf den Weg nach Penzendorf zum Greinisee. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: angenehme Temperaturen, Sonnenschein und perfekte Bedingungen für einen Ausflug in die Natur.

Der Weg führte zunächst über Straßen und Felder, ehe nach einer guten Stunde das Ziel erreicht war. Am Greinisee angekommen, stärkten sich die Kinder bei einer Pause und nutzten anschließend die vielen Spielmöglichkeiten. Besonders beliebt war der Spielplatz, auf dem sofort geschaukelt und geklettert wurde. Auch der Beachvolleyballplatz und der Fußballplatz wurden

gleich genutzt um gemeinsam zu spielen. Überall war fröhliches Lachen und Rufen zu hören – niemandem wurde langweilig.

Nach dieser aktiven Pause trennten sich die Gruppen: Die älteren Schülerinnen und Schüler machten sich zu Fuß auf den Rückweg und wanderten dabei durch den angenehm kühlen Wald, entlang von Wiesen und Feldern zurück. Für die Kinder der ersten Klassen war die Wanderung noch sehr anstrengend, deshalb fuhren sie mit dem Bus zur Schule.

Am Ende kehrten alle Kinder zufrieden und voller schöner Eindrücke zurück. Der Wandertag war ein gelungenes Erlebnis, das Bewegung, Natur und Gemeinschaft auf beste Weise miteinander verband.





Freiwillige Feuerwehr Penzendorf aktiv!

Ein Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Monate...

Einsätze:

Das dritte Quartal des Jahres 2025 zeigte sich einsatztechnisch ruhig. Am Abend des 23. Juni wurden wir während eines Gewitters zu einem Unwettereinsatz gerufen – ein Baum sollte die B54 blockieren. Mit zwei Einsatzfahrzeugen und 22 Kräften wurde der betroffene Bereich sowie die gesamte Bundesstraße innerhalb unseres Einsatzgebietes kontrolliert - es konnte jedoch kein umgestürzter Baum festgestellt werden.

Der nächste Sirenenalarm folgte drei Tage später – während heftiger Regenfälle und einem starken Gewitter wurden wir abermals zu einem Unwettereinsatz gerufen. Schlamm, Geröll und Schmutz flossen über eine Gemeindestraße in eine Hauseinfahrt und fluteten anschließend den Hof eines Wirtschaftsgebäudes. Unser Einsatzschwerpunkt lag darauf, das nachströmende Wasser kontrolliert abfließen zu lassen und gemeinsam mit den Besitzern den größten Dreck und Schlamm zu entfernen. Hier standen insgesamt 17 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen sowie die Gemeinde im Einsatz.



Anfang August folgte der dritte Einsatz dieses Quartals – wir wurden zu einer Menschenrettung nach Staudach alarmiert. Eine Person wurde bei Arbeiten mit einem Baufahrzeug auf einer Baustelle verletzt. Im Einsatz standen neben 22 Einsatzkräften der Feuerwehr auch der Notarzt Hubschrauber aus Oberwart, die Rettung und die Polizei.

All diese Einsätze konnten dank der gewohnten Einsatzbereitschaft und Stärke unserer Mannschaft erfolgreich bewältigt werden. Zu jedem dieser Einsätze waren mindestens 17 Einsatzkräfte zur Stelle. Ein starkes Zeichen von gelebtem Ehrenamt.

Übungen & Geburtstage:

Zur dritten Gesamtübung des Jahres 2025 versammelten sich Ende Juli unsere Kameradinnen und Kameraden. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Beübt wurde unter anderem die Menschenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät und die schonende Rettung des Verunfallten aus dem Unfallfahrzeug.



Im Anschluss wurden wir von **LM d. F. Markus Gwandner** anlässlich seines **30. Geburtstages** zu einer Jause eingeladen - **lieber Markus, wir gratulieren dir hiermit nochmals recht herzlich und danken dir für deinen Einsatz für unsere Feuerwehr!**

Die vierte Gesamtübung des Jahres führte uns wiederum nach Staudach. Übungsannahme war ein Nebengebäudebrand mit Menschenrettung in Staudach. Um ständig am neuesten Stand der Dinge zu bleiben und um vor allem im Einsatzfall möglichst rasch und effektiv handeln zu können, sind regelmäßige Übungen enorm wichtig und ein großer Bestandteil des Feuerwehrwesens!



Im Anschluss wurden wir von **HLM Robert Pein-sipp** anlässlich seines **60. Geburtstages** zu einer Jause beim Standfest der Feuerwehr Grafendorf eingeladen - **lieber Robert, wir gratulieren dir hier-mit nochmals recht herzlich und danken dir für deinen Einsatz für unsere Feuerwehr!**

Ebenfalls unter dem Motto „Üben Üben Üben“ traf sich auch unsere Gruppe 5 zur monatlichen Übung im August. Am Programm stand das Legen einer Zu-bringleitung über eine längere Wegstrecke - Ziel war der möglichst effiziente Einsatz des Personals.



Kameradschaft – Doppelter Grund zum Feiern: Anfang August lud unser Gruppenkommandant, **HLM Michael Graf**, anlässlich seines **40ers** zu einer Feier



zu sich nachhause ein. Im selben Zug konnten wir mit ihm und seiner Carina außerdem die **Vermählung** feiern! **Lieber Michl, wir gratulieren dir somit nochmals herzlich zu deinem Runden und wünschen dir und deiner Carina für eure ge-meinsame Zukunft als Ehepaar alles erdenk-lich Gute!**

Jugend:

Anfang Juni nahm unsere Feuerwehrjugend gemein-sam mit Jugendlichen der Feuerwehren Hartberg und Pöllau am Bereichs-Jugendbewerb in Wenigzell teil. Rund einen Monat später folgte das Highlight des Jahres für unsere Feuerwehrjugend – die Teilnahme am Landes-Jugendbewerb, welcher in diesem Jahr in Pöllau ausgetragen wurde. Nur alle 17 Jahre findet die-se Großveranstaltung mit knapp 5.000 jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Öster-reich und dem benachbarten Ausland in unserem Be-zirk statt.

Unsere Kids nahmen in gemischten Gruppen gemein-sam mit der Feuerwehr Pöllau und der Feuerwehr Hartberg daran teil! Wir gratulieren unserem Nach-wuchs, welcher das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangt hat - wir sind sehr stolz auf euch!

Ein großes Danke gilt dabei unserem Jugendbeauf-tragten Markus Gwandner und seinem Team für die mustergültige Vorbereitung unserer Jungflorianis!





Rund zwei Wochen nach der Teilnahme am Landesbewerb unternahm die Feuerwehrjugend des Abschnitts 1 einen abwechslungsreichen Ausflug.

Jugendliche der Feuerwehren Hartberg, Mitterdombach, Penzendorf, Pöllau und Schildbach machten sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg nach Kapfenberg.

Im Rahmen einer ausführlichen Führung erhielten die Jugendlichen einen spannenden Einblick in das Rüsthaus sowie die umfangreiche Ausrüstung der Feuerwehr Kapfenberg-Stadt. Im Anschluss an die Besichtigung wurde die gesamte Gruppe zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Grillbuffet eingeladen.

Nach dieser Stärkung führte der Ausflug weiter nach Graz, wo ein Besuch im Trampolinpark Jump25 auf dem Programm stand. Dort konnten sich die Jugendlichen sportlich betätigen und austoben.

Zum Abschluss des Tages kehrte die Gruppe beim Buschenschank Singer in Mitterdombach ein, wo der Ausflug bei einer gemeinsamen Jause gemütlich ausklang.

Veranstaltungen – zusammenkommen in Greinbach:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Besucherinnen und Besuchern unseres diesjährigen Fröhlichschoppens am 22. Juni – bestes Wetter, hervorragende Küche und großartige musikalische Umrahmung durch den Musikverein Schölbling machten unseren Fröhlichschoppen wieder zu einem absoluten Highlight!

DANKE für euer Kommen – die Einnahmen fließen direkt in die Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände. Am 11. Oktober findet ab 16 Uhr wiederrum unser traditionelles „Sturm & Maroni“ im Rüsthaus statt. Bei frischem Sturm und einer zünftigen Buschenschankjause laden wir euch ein, mit uns einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Informationen folgen zeitgerecht per Postwurfsendung sowie auf allen unseren Kanälen.

Feuerwehrchronik:

Jene, die noch keine Chance hatten, ihre Feuerwehrchronik abzuholen, können sie nach wie vor im Gemeindeamt abholen.

Einfach den im Rahmen der Sammelaktion erhaltenen Gutschein mitnehmen und im Gemeindeamt abgeben – alternativ kann die Chronik auch um einen Betrag von EUR 30,- erworben werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Genauere Details zu bevorstehenden Veranstaltungen können Sie Plakaten und Postwurfsendungen entnehmen bzw. gibt es diese Infos sowie alle aktuellen Berichte über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten auf unserer Facebook- als auch auf unserer Instagram- und jetzt neu auf der CITIES-App-Seite.

Als weitere Informationsquelle steht Ihnen auch unsere Homepage unter www.ff-penzendorf.at zur Verfügung. Wir laden Sie ein, sich auf diesem Weg über die Feuerwehr zu informieren!





4. Greinbacher Familiencampen

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, fand das bereits 4. Greinbacher Familiencampen statt – und es war ein voller Erfolg! Mit rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte heuer ein neuer Rekord verzeichnet werden.

Bei perfektem Sommerwetter wurde gemeinsam gelacht, gespielt, gegrillt und die Gemeinschaft gepflegt. Vom Lagerfeuer über Spiele bis hin zu gemütlichen Gesprächen – für Groß und Klein war etwas dabei. Besonders die Kinder genossen den

Tag in der Natur, während die Erwachsenen die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein nutzten.

Die Organisatoren zeigten sich hoch erfreut über die große Teilnahme und die durchwegs positive Rückmeldung. Das Familiencampen hat sich längst als beliebter Fixpunkt im Gemeindekalender etabliert.

Bereits jetzt steht fest: Auch 2026 wird es wieder ein Greinbacher Familiencampen geben.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PENZENDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Penzendorf lädt zu

STURM & JAUSE

Samstag, 11. Oktober | 16:00 Uhr

- Sturmausschank
- Buschenschankjause
- Hüpfburg für die Kids

Der Reinerlös gilt der Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände!

**WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!**





Seniorenbund Greinbach

Unser Seniorenbund Greinbach ist aktiv

STEIRISCHER
SENIORENBUND

Die Theaterfahrt nach St. Josef und die Operettenfahrt nach Fertőrákos mit anschließender Stadtbesichtigung in Sopron mit dem Bummelzug hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut gefallen.



Die Zwei-Tage-Radausfahrt nach Rechnitz mit anschließendem Trail war für die Teilnehmer eine besondere Herausforderung, die mit Bravour gemeistert wurde.



Auf der „Glatzl Trahütten Alm“ im Wechselgebiet unternahmen wir bei herrlichem Wetter eine kleine Wanderung. Den Nachmittag ließen wir gemütlich, mit musikalischer Unterhaltung, ausklingen.

Bei dem Zwei-Tage-Ausflug gab es eine Schifffahrt am Neusiedlersee mit Mulatsag, danach eine Kutschenfahrt im Seewinkel. Mit dem Bus ging es nach Bratislava. Am nächsten Tag nach der Stadtbesichtigung und einem guten Mittagessen fuhren wir mit dem Cityliner nach Wien.



Dazu kommen die verschiedenen Seniorenveranstaltungen im Bezirk, die wir zahlreich besucht haben.

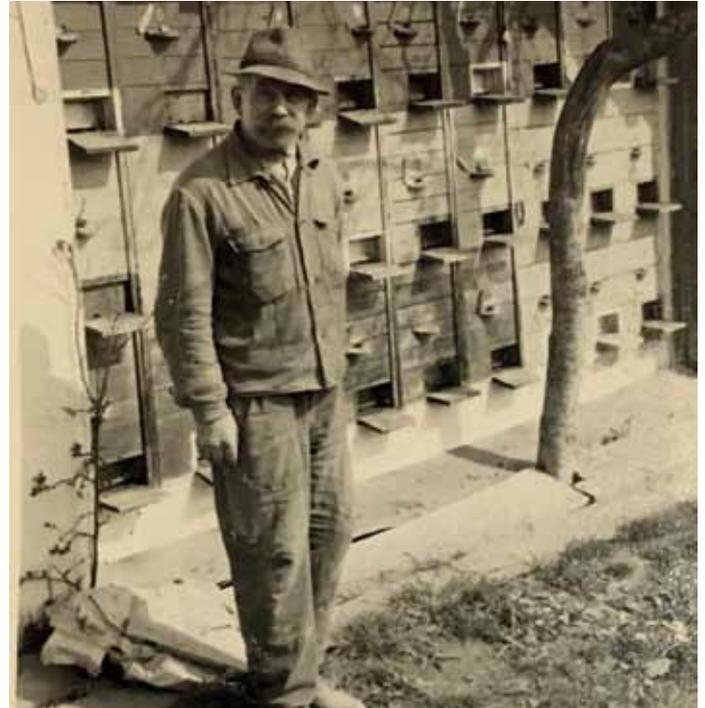
Termin Erinnerung:
Sonntag,
19. Oktober 2025:
Herbstkränzchen im
Gasthaus Schweizerhof
Musik:
„Die Gschoada Buam“



Greinbacher G'schichten

Der Wagner Franz Bruckner

29.03.1892 - 28.10.1970



Um eine Familie zu gründen, ist Bruckner Franz von Penzendorf nach Staudach gezogen. 1925 hat er in mühevoller Kleinarbeit seine Werkstatt errichtet. Die Steine

dafür sammelte er per Hand von seinem Grund. Mit Meißel und Schlegel wurden sie dort gebrochen und mit einem Kuhfuhrwerk nach Hause gebracht. Am Abend schon hievte er alle Steine auf das Gerüst, damit es am nächsten Tag gleich losgehen konnte.

Zu dieser Zeit war er meistens als Maurer unterwegs, hat aber schon als Wagner Fuhrwerke, Schubkarren und Mistscheibtruhen hergestellt. Die Holzkonstruktionen der Geräte wurden zum Schmied Neubauer Karl gebracht. Dieser hat die Eisenbeschläge und Ringe dazu gefertigt. Auch Loazkörbe zum Brotbacken hat Bruckner Franz gedrechselt.

Eine Leidenschaft von ihm waren seine 30 Bienenstöcke. Den daraus gewonnenen Honig verkaufte er in der Gemeinde.

Sein Enkerl (heute Bruckner Franz sen.) erinnert sich: „Als Kind bin ich fast täglich in die Werkstatt gegangen und habe mitgeholfen. Mit dem Stemmeisen etwas

ausstemmen oder etwas abschneiden, alles, was halt so war, habe ich ausprobiert..... und sie haben mich halt werken lassen. Es war eine schöne Zeit damals.“

Besonders fesch machte sich Franz Bruckner immer Sonntagnachmittag. Da ging er zum Bauern Klampfl, dort wurde Prefereantz. Große Freude hatte Enkerl Franz, denn er durfte ihn öfter begleiten. Als in den 60er Jahren das Gasthaus Muhr Maxl aufsperrte, wurde das Kartenspielen ins Wirtshaus verlegt. Dort kochten die Emotionen öfter mal hoch und so kam eines Tages vom Schuster Wilfinger der legendäre Satz: „Du Bruckner – der Tisch ghört jo nit dir – wos haust den so auf, mit deine eschern Griffeln.“ Schuster Wilfinger hatte eine besondere Betonung beim Sprechen, so wurde dieser Satz lange Zeit von vielen Leuten imitiert.

Greinbacher Kürbis G'schichten
Freitag
24.10.25
ab 14.00 Uhr
Staudach 161 bei
Fam. Eichberger

Auf Euer Kommen freut sich der Verein





70 Jahre Kapelle Staudach

Das heurige Patrozinium der Kapelle Staudach am 17. August 2025 stand ganz im Zeichen des 70-jährigen Weihejubiläums der Kapelle „Maria Himmelskönigin“. Pfarrer Josef Reisenhofer zelebrierte die Hl. Messe, musikalisch gestaltet wurde sie von der Gruppe Mash Up XI.

Pfarrer Josef Reisenhofer betonte im Festgottesdienst, der via „Igod Pfarre Hartberg“ auch weltweit übertragen wurde, die Bedeutung der Kapelle als Ort des Friedens und der Gemeinschaft.

Begonnen wurde mit dem Bau der Kapelle bereits im Jahr 1953, als die ärgste Nachkriegsnot überwunden war. Die Grundsteinlegung erfolgte in Anwesenheit des damaligen Bürgermeisters Ignaz Wilfinger und des Chorherren Theobald Berghofer.

Dank der Spenden in der Höhe von 40.000 Schilling und großzügiger freiwilliger Arbeitsleistungen der Bevölkerung konnte der Bau in zwei Jahren vollendet werden. Mittlerweile wurde die Kapelle mehrfach renoviert und erweitert und ist für die Bewohnerinnen und Bewohner von Staudach Zentrum des religiösen Lebens und wichtiger Ort der Begegnung. Die

Menschen kommen hier regelmäßig zu Eucharistiefeiern, Schulgottesdiensten, Maiandachten und Totenwachen zusammen. Auch Hochzeiten und Taufen werden in der Kapelle gefeiert.

Bürgermeister und Obmann des Kapellenausschusses Staudach, Johann Schützenhöfer, dankte im Rahmen des Gottesdienstes allen Helferinnen und Helfern, die ehrenamtlich für die Kapelle tätig sind. Maria Handler, Hermine Schantl, Herta Fink, Johann Schützenhöfer sen. und Johann Gleichweit wurden mit der Urkunde „Dank und Anerkennung“ ausgezeichnet.

EU-Abg. Reinhold Lopatka sowie Bgm. a. D. Matthias Kratzmann waren aus terminlichen Gründen verhindert und ließen sich entschuldigen.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Schulhof der Volksschule Greinbach bei schönem Wetter wieder das Kapellenfest statt. Bei gutem Essen von Hösl's Küche sowie Getränken, die vom Kapellenausschuss ausgeschenkt wurden, ließ es sich auch diesmal wieder gut aushalten. Für musikalische Klänge sorgte wieder das Team um Klaus Muhr.





Tolle Preise gab es auch heuer wieder bei einer Tombola zu gewinnen. Wie schon im letzten Jahr sponserten die Firma GebroTech ein Klimagerät und die Firma ERST ein TV-Gerät. Ein Dank ergeht generell an alle Firmen, die Jahr für Jahr unser Fest sowohl mit Sachpreisen, als auch mit Spenden auf das Konto der Kapelle unterstützen.

Der Kapellenausschuss Staudach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitarbeit und aufwendige Vor- und Nachbereitung ein so schönes Fest nicht möglich wäre und bei allen Frauen, die sich die Mühe gemacht haben, für dieses Fest Mehlspeisspenden abzugeben.



Dank für die Wallfahrt

Die Bauerngemeinschaft und der Kapellenausschuss Penzendorf möchten sich wieder herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen Wallfahrten bedanken.

Am 1. Mai führte der Weg nach Pöllauberg, während die zweite Wallfahrt am 14. September nach Heiligenbrunn stattfand.

Ein besonderer Dank gilt dem diesjährigen Gmoarichter Gerald Nöhrer.





Sportunion Greinbach aktuell!



Kampfmannschaften gut in die Herbstsaison gestartet

Nach einem großen Umbruch im Sommer ist die Kampfmannschaft 1 des TUS Greinbach hervorragend in die Unterliga-Saison gestartet. Nach sechs gespielten Runden liegt die Truppe von Trainer Wolfgang Waldl ungeschlagen an der Tabellenspitze. Besonders bemerkenswert ist die ausgewogene Mischung aus erfahrenen Spielern und junger Energie, die dem Team Stabilität und zugleich frischen Schwung verleiht. Schon jetzt wird die Mannschaft als Titelkandidat gehandelt, auch wenn das offizielle Ziel nach wie vor ein Platz unter den Top 3 bleibt.

Kampfmannschaft 2

Ein wichtiges Fundament für die sportliche Zukunft bildet die zweite Kampfmannschaft (KM2), die in enger Kooperation mit dem TUS Vorau geführt wird. Diese Partnerschaft ermöglicht es, jungen Spielern regelmäßig wertvolle Einsatzminuten zu sammeln und Schritt für Schritt an das Niveau des Erwachsenenfußballs herangeführt zu werden. Erste Punkte konnten in dieser Saison bereits erkämpft werden – ein Zeichen, dass die Zusammenarbeit Früchte trägt und sowohl Greinbach als auch Vorau davon profitieren.

Die genauen Spieltermine finden Interessierte am „Wegweiser“ beim Kreisverkehr Penzendorf, in den regionalen Zeitungen, auf den sozialen Medien sowie in der WhatsApp-Gruppe des Vereins.

Der TUS Greinbach lädt alle Fans, Unterstützerinnen und Sportbegeisterten herzlich ein, die Teams am Sportplatz tatkräftig anzufeuern. Jede Unterstützung von den Rängen ist ein wichtiger Beitrag zum Erfolg. WIR SIND GREINBACH!

Kooperation für die Jugend

Seit Anfang August sind die Nachwuchsmannschaften des TUS Greinbach wieder voll im Training. In enger Kooperation mit den Junioren Hartberg werden sämtliche Altersstufen – von den Jüngsten in der U6 (Minis) bis hin zur U18 – betreut und ausgebildet. Damit profitieren die Kinder und Jugendlichen nicht nur von einer professionellen fußballerischen Ausbildung, sondern auch von der engen Zusammenarbeit zweier Vereine, die sich die Förderung des Nachwuchses groß auf die Fahnen geschrieben haben.

Besonders erfreulich: Schnuppertrainings sind jederzeit möglich. Alle fußballinteressierten Kinder und Jugendlichen können unverbindlich vorbeischaun und erste Erfahrungen sammeln. Bei Interesse genügt eine kurze Kontaktaufnahme mit Jugendleiterin Carina Gleichweit unter der Telefonnummer 0664/6495771.

Der TUS Greinbach freut sich über jedes neue Gesicht auf dem Trainingsplatz – ganz nach dem Motto: Spaß am Fußball und gemeinsames Lernen stehen im Vordergrund.

29. „Gebro Wintercup“ vor dem Start

Nach dem Fußballherbst ist vor der Tennissaison: Der traditionsreiche „Gebro-Wintercup“ geht in seine 29. Auflage. Auch heuer darf sich der TUS Greinbach über die großzügige Unterstützung der Gebro-Tech GmbH als Hauptsponsor freuen. Austragungsort ist wie gewohnt die Freizeithalle Greinbach.

Das Turnier startet am 8. November, der große Finaltag findet in diesem Jahr erstmalig an einem Sonntag, nämlich dem 7. Dezember, statt. Neben spannenden Tennis-Matches wird auch heuer wieder besonderer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt: Im Rahmen





des Turniers werden eigene Kinder-Trainings angeboten. Eine Premiere stellt zudem ein Dart-Turnier dar, das erstmals in das Programm integriert wird.

Die Teilnehmerfelder sind begrenzt: 64 Herren und 20 Damen können am Tennisturnier

teilnehmen. Eine rasche Anmeldung ist daher empfehlenswert. Interessierte wenden sich bitte an Martin Perautka (0664/5462480) oder Carina Gleichweit (0664/6495771). Weitere Informationen zum Ablauf finden sich wie gewohnt auf den Social-Media-Kanälen sowie in der WhatsApp-Gruppe des Vereins.

Top-Unternehmen sponsern den TUS Greinbach Fußball

Mit neuen Heim- und Auswärtsdressen sowie mit neuen Aufwärmeleibchen starteten die Kicker des TUS Greinbach in die Saison 2025/26. Der Dank von Obmann Gottfried Gleichweit und Obmann-Stellvertreter Jürgen Gleichweit gilt folgenden Firmen: Gebro-Tech, Metallbau Hirt, Bohrfuchs, ERST Elektro- und Regeltechnik Steiner, Fischer Holz, Lechner+Partner Ingenieure, MW Metall Michael Wiesenhofer, AOP Anlagen Optimierung und InduServe. Ziel der Mannschaft rund um Spielertrainer Wolfgang Waldl und Co-Trainer Martin Rodler ist ein Platz unter den Top 3 in der Unterliga Ost.

In der ersten Runde des Steirercups musste sich der TUS Greinbach dem Regionalligisten St. Anna am Aigen nach spannendem Spielverlauf knapp mit 2:3 geschlagen geben. Der Dank für die Matchpatronanz galt Martina Ferstl, Inhaberin des Salons Instyle Hair & Beauty by Martina in Hartberg.



Vor dem Steirercup-Match gegen St. Anna am Aigen wurden die neuen Dressen des TUS Greinbach offiziell präsentiert

Aktuelles vom ESV Greinbach

Zahlreiche Aktivitäten vom ESV Greinbach



Jüngster Höhepunkt für unsere Wettkampfschützen Michael Fetz, Jürgen Tabauer, David Laschalt, Gerhard und Philipp Schloffer sowie Johannes Fink war die Teilnahme an der Frühjahrs- und Sommermeisterschaft in der Gebietsliga Ost. Mit drei Siegen (zweimal gegen Oberlungitz, einmal gegen Wörth an der Lafnitz), zwei Unentschieden (je einmal gegen Wörth und Leitersdorf) und nur einer Niederlage (gegen Leitersdorf) belegten wir hinter Leitersdorf den zweiten Gruppenplatz. Herzliche Gratulation an unsere Stockschiützen zu dieser starken Leistung.

Auf unserer Anlage wird jeweils Dienstag und Freitag ab 18 Uhr bzw. nach der Zeitumstellung ab 17 Uhr geschossen und trainiert; interessierte Stocksport-Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen, Leihstöcke, Stängel und Platten sind vorhanden.

Und während auf der Asphaltbahn geschossen wird, fliegen in der Hütte sprichwörtlich die Karten. Auch Kartenspieler können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Ausreichend Getränke sind immer vorhanden.

Mit Nico Glatz, Matthias Paller, Julian Gaugl, Mika Bayerlein-Fetz und Tobias Schuller ist auch die ESV-Nachwuchsabteilung überaus aktiv. Auch interessierte Jugendliche (Mädchen und Burschen) sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen.



Nico Glatz, Mika Bayerlein-Fetz, Matthias Paller, Julian Gaugl



Tennis

Mitgliederzahl wächst - Fokus auf Jugend und Nachhaltigkeit



Der Tennisverein Greinbach blickt auf eine erfreuliche Entwicklung zurück: Mit derzeit rund 120 Mitgliedern verzeichnet der Verein einen stetigen Zuwachs, insbesondere in den letzten Jahren. Vor allem Jungfamilien haben den Weg zum Tennissport in Greinbach gefunden – ein deutliches Zeichen für die Attraktivität des Vereinsangebots und das lebendige Vereinsleben.

Unter der engagierten Leitung von Martina Gleichweit werden regelmäßig Tenniskurse für Kinder und Erwachsene organisiert – auch für Nichtmitglieder. Dieses offene Kursangebot trägt wesentlich dazu bei, den Tennissport in der Region zu fördern und neue Talente zu entdecken.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das erste Tenniscamp, das über eine Woche hinweg stattfand. 18 Kinder nahmen mit großer Begeisterung daran teil und konnten unter professioneller Betreuung ihre Fähigkeiten verbessern.

Auch sportlich zeigt sich der Verein von seiner besten Seite. Aktuell nehmen zwei Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft am Wechsellandcup teil.

Für besondere Freude sorgte heuer die erste Herrenmannschaft, die sich mit einem souveränen 5:1-Sieg gegen Schäffern erstmals den Titel im Goldbewerb

sichern konnte. Die Damenmannschaft kämpfte sich bis ins Finale vor, musste sich dort jedoch Vorau geschlagen geben und belegte somit einen starken zweiten Platz im Goldbewerb.

Um den Spielbetrieb auch in den Abendstunden effizienter zu gestalten und gleichzeitig Energiekosten zu senken, plant der Verein eine wichtige infrastrukturelle Neuerung: Für das kommende Jahr ist die Errichtung einer modernen LED-Beleuchtung auf den Plätzen vorgesehen. Damit setzt der Tennisverein Greinbach ein klares Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.



Sommer, Sonne, Tennisspaß – das 1. Tenniscamp in Greinbach

Vier Tage voller Lachen, Bewegung und unvergesslicher Momente – so lässt sich unser 1. Tenniscamp in Greinbach von 11. bis 14. August, jeweils von 9 bis 16 Uhr, wohl am besten beschreiben. Organisiert von Martina Gleichweit und mit viel Herzblut durchgeführt, verwandelten 18 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren (10 Mädchen und 8 Buben) den Tennisplatz und seine Umgebung in einen Ort voller Energie und Lebensfreude.

Das Trainerteam Mia, Kathi und Zoe vermittelte den jungen Teilnehmer*innen Tennistechnik, Taktik, Athletik und Koordinationen. Bei spannenden Sparringmatches konnten die Kinder das Gelernte gleich umsetzen. Zwischendurch gab es auch kleine Denksport-Aufgaben: Malreihen, Bundeshauptstädte und vieles mehr wurde spielerisch abgefragt – so trainierten die Kids nicht nur ihren Aufschlag sondern auch ihr Köpfchen.

Für den Freizeitbereich sorgte Anna mit einem bunten Rahmenprogramm. Abseits des Tennisplatzes standen Wasserspiele, eine Bachwanderung (hier wurden die Kinder herzlichst von Andrea Gleichweit mit Eis und kühlen Getränken empfangen – ein großes Danke dafür!), sowie ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb auf dem Programm.

Hier konnten die Kinder sich bei 10er Ball, Brennball, einem Parcours mit Tennisschläger und Ball, Quiz, Dart und Fremdwörter raten austoben. Auch eine Schatzsuche, Boccia und Volleyball durften nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war der Nachmittag in der Greini Freizeit-Welt, dessen Eintritt die Gemeinde übernahm – ein herzliches Dankeschön dafür! Ein Eis durfte hier natürlich auch nicht fehlen.



Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz: jeden Tag gab es frisches Obst, leckere Kuchen (gebacken von den Omas) und die Kinder wurden bestens von Hösls Schmankerlhütte versorgt.

Am letzten Tag wartete ein spannendes Abschlussturnier, bei dem alle ihr Erlerntes noch einmal zeigen konnten. Bei der Siegerehrung wurden die Kinder für ihre Leistungen und ihren Einsatz geehrt. Den krönenden Abschluss bildete ein Lagerfeuer mit Stockbrot, Woaz und Würstl – ein stimmungsvoller Abschluss von vier Tagen, an denen Sport und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen, Betreuerinnen, Helfer und Unterstützer - ohne euch wäre dieses erste Tenniscamp nicht so unvergesslich geworden.



Bitte um Fotos für den Müllentsorgungskalender 2026

Für unseren Müllentsorgungskalender 2026 möchten wir auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung um Landschaftsfotos unserer wunderschönen Gemeinde, in den verschiedenen Jahreszeiten bitten.

Die Fotos, die wir honorarfrei und in digitaler Form benötigen, senden Sie bitte an tatjana.mauerhofer@greinbach.steiermark.at oder bringen Sie direkt ins Gemeindeamt mittels USB-Stick.

Über zahlreiche Zusendungen würden wir uns sehr freuen. Die Fotos werden auf Wunsch mit Namen des Fotografen veröffentlicht.

Abgabeschluss ist Montag, 27. Oktober 2025.

Die Auswahl der Fotos obliegt der Redaktion.



Müllentsorgungskalender

der Gemeinde Greinbach



2026



Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Veranstalter
Oktober 2025		
11. Oktober	Sturm & Jause	FF Penzendorf
19. Oktober	Herbstkränzchen im Gh. Schweizerhof	Seniorenbund Greinbach
24. Oktober	Greinbacher Kürbis G'schichten bei Fam. Eichberger (Staudach)	Greinbacher G'schichten
25. Oktober	Tag der offenen Stalltür	Sweet home Alpakas/Jöbstl
November 2025		
08. November	Beginn des Greinbacher Tenniswintercups	Sportunion Greinbach
21. u. 22. Nov.	Sparvereinsauszahlung beim Buschenschank Handler	Sparverein zur Weintraube
27. November	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Kapelle Staudach	Kapellenausschuss Staudach
28. November	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Kapelle Penzendorf	Kapellenausschuss Penzendorf
29. November	Sparvereinsauszahlung im Gasthaus Muhr, Beginn: 19 Uhr	Sparverein Muhr
Dezember 2025		
05. u. 06. Dez.	Nikolausbesuch nach Vorbestellung	Lehrschar Greinbach
07. Dezember	Finale des Greinbacher Tenniswintercups	Sportunion Greinbach
07. Dezember	Adventmarkt	Sweet home Alpakas/Jöbstl
23. Dezember	Herbergsuche für Penzendorf und Wolfgrub	Kapellenausschuss Penzendorf
23. Dezember	Friedenslicht der Feuerwehrjugend, Kapelle Penzendorf	FF Penzendorf

Auszahlung der Jagdpachterträge

Der Gemeinderat der Gemeinde Greinbach hat in der Gemeinderatssitzung am 11. September 2025 die Auszahlung des Jagdpachtertrages 2025 beschlossen. Anteile, die von den Grundbesitzern nicht **innerhalb von sechs Wochen nach Kundmachung** des

Gemeinderatsbeschlusses behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Die Kundmachung trat mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

Todesfälle



Johanna Hierzer
Staudach
72 Jahre

Franz Wagenhofer
Penzendorf
84 Jahre

Ferdinand Pfleger
Penzendorf
81 Jahre

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Greinbach, 8230 Greinbach. P.b.b. Verlagspostamt 8230 Hartberg.
Erscheinungsort: Greinbach.

Redaktionsausschuss der Gemeinde Greinbach: Obmann Vize-Bgm. Marco Korherr, Obm-Stv. GR Matthias Novacek, Schriftführerin GR Claudia Mauerhofer, Bgm. Johann Schützenhöfer, GR Markus Kerschbaumer, GR Romana Scherf und GR Andrea Schranz, Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Druck: Spitzer